

Versetzung schon mehrmals abgelehnt

Beitrag von „Yummi“ vom 18. November 2018 11:54

[Zitat von cyanscott](#)

Schwanger werden als Strategie - autsch! Ist hoffentlich nicht ernst gemeint!

Leider kann ich für das eigentliche Problem keine erfreuliche Antwort beisteuern.

Uns wurde auf einer Personalräteschulung mitgeteilt, dass es da tatsächlich keine rechtlichen Möglichkeiten oder Zeitfenster gibt.

Bei den Förderschullehrern ist dem Wunsch in die Nähe der Hochschulstandorte zu kommen teilweise erst nach 15 Jahren stattgegeben worden, zum Teil verzichten junge Kollegen auf freie Stellen und lassen sich lieber für ein, zwei Jahre als Vertretungslehrer einstellen und warten auf passende Stellen, weil sie wissen, dass man aus bestimmten Regionen einfach nicht mehr wekommt wenn man verbeamtet ist, weil niemand nachkommt. Bei Mangelfächern soll es ähnlich sein.

Ich würde beim zuständigen Bezirkspersonal einmal nachfragen, ob die etwas für dich tun können oder Tipps haben.

Evtl. wenn man es sich leisten kann: Stunden so weit reduzieren, dass die Schule ohnehin anders planen muss und der Verlust der Fächer durch Versetzung nicht so ins Gewicht fällt, ist aber auch keine befriedigende Strategie und muss nicht funktionieren, sorry!

Sie wollte eine schnelle und realistische Methode. Meine wirkt. Alles andere ist wischi-waschi.